

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 5 (1884)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: An die Tit. Verlagshandlungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Schularchiv

Organ
der Schweizerischen Schulausstellung
in
Zürich.

V. Band

№ 2

Redaktion: Sekdrl. A. Koller in Zürich u. Dr. O. Hunziker in Küssnacht.
Abonnement: 2 Frk. pro Jahrgang von 12 Nummern franko durch
die ganze Schweiz; für das Ausland 2 Mark.
Inserate: 25 Cts. für die gespaltene Zeile. Ausländische Inserate
25 Pfennige = 30 Cts.

Verlag, Druck & Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

1884

Februar

Inhalts-Verzeichnis: An die Tit. Verlagshandlungen. — Zur Geschichte der Gesundheitspflege. Von Dr. G. Custer. — Vierter Quartalbericht über das schweizerische Schulwesen 1883. — III. Vortrag. Die Lawinen. — IV. Vortrag. Über Luft und Ventilation in Schulhäusern. — Pädagogische Chronik. — Eingänge der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich.

An die Tit. Verlagshandlungen.

Wir erlauben uns, den Tit. Verlagshandlungen folgende Anzeige zur Kenntnis zu bringen:

Rezensions-Exemplare können von nun an nur noch in dem Sinne angenommen werden, dass dieselben einen Monat lang im Lesezimmer der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich aufgelegt und als Novitäten unter Angabe der Verlagshandlung etc. im Schularchiv angezeigt worden. Vorbehalten bleibt Besprechung einzelner Werke durch unsere Fachkommissionen nach freier Auswahl derselben. Eine Rücksendung findet nicht statt.

Die Redaktion.

Zur Geschichte der Gesundheitspflege.

Bei dem grossen Aufschwung, den seit mehreren Decennien die Schulgesundheitspflege genommen hat, dürfte ein kurzer historischer Rückblick auf deren Entwicklung vom Mittelalter bis auf die neuere Zeit nicht ohne Interesse sein.

Das Schulwesen, das mit der Gründung der Klöster die ersten Anfänge nahm, bietet nach der gesundheitlichen Richtung lange Zeit nur sehr spärliche Notizen und wenig erfreuliche Erscheinungen. In den ersten christlichen Schulen des Benediktinerordens aus dem 6. Jahrhundert war die Erziehung der Kinder streng geregelt, schwere Körperzüchtigungen bis zur Nahrungsentziehung kamen häufig vor. Auch in den später entstandenen Kathedralschulen spielte die kirchliche Zucht die Hauptrolle. Die *Gymnastik*, welche in der griechischen Er-